

Tagesordnung I Punkt 9 der öffentlichen Sitzung am 28.01.2004

Vorlage Nr. 04-F-02-0004

Zukunft des Zivildienstes in Wiesbaden

**- Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 20.1.2004 -
Der Ausschuss für Soziales wolle beschließen:**

Der Magistrat wird gebeten, über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. **Wie viele junge Männer leisten derzeit in Wiesbaden Zivildienst**
 - a) **in städtischen Einrichtungen**
 - b) **in Einrichtungen sonstiger Träger?**

2. **Wie viele der Zivildienstleistenden sind jeweils in den nachfolgend aufgeführten Tätigkeitsbereichen eingesetzt?**
 - a) **Pflege- und Betreuungsdienst in Krankenhäusern**
 - b) **Pflege- und Betreuungsdienst in Einrichtungen der Altenhilfe**
 - b) **Behinderten-Fahrdienst**
 - c) **Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung**
 - d) **Krankentransport, Rettungsdienst**
 - e) **Mobile soziale Dienste (Essen auf Rädern usw.)**
 - f) **Sonstiges**

3. **Nachdem bereits die Verkürzung der Zivildienstdauer auf 10 Monate zahlreiche Probleme mit sich gebracht hat: Welche Auswirkungen hat die weitere Verkürzung auf 9 Monate für die Wiesbadener Einrichtungen**
 - a) **in finanzieller**
 - b) **in organisatorischer Hinsicht?**

4. **In welchen der unter 1. genannten Tätigkeitsfelder wäre ein Ersatz von Zivildienst leistenden durch Teilzeitkräfte bzw. geringfügig Beschäftigte möglich?**

Beschluss Nr. 0016

Der Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 20.1.2004 wird angenommen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2004

Weinerth
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .02.2004

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .02.2004

Dezernat VI
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Diehl
Oberbürgermeister